

Biografie Hanno Dönneweg

Hanno Dönneweg studierte in Stuttgart und Berlin bei Klaus Thunemann und Sergio Azzolini. Darüber hinaus war er Stipendiat der Karajan-Akademie der Berliner Philharmoniker und des Deutschen Musikwettberwerbs.

Er spielte solistisch und in Kammermusikformationen bei den Festspielen in Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein, den Schwetzingen SWR Festspielen und den Ittinger Pfingstkonzerten und konzertiert regelmäßig mit den Ludwig Chamber Players, den Stuttgart Winds und dem SWR Swing Fagottett.

Hanno Dönneweg trat als Solist mit dem RSO Stuttgart, dem Folkwang Kammerorchester, dem Kurpfälzischen Kammerorchester, dem Südwestdeutschen Kammerorchester, dem Bayerischen Kammerorchester, dem Schwarzwald Kammerorchester, sowie dem Arcata Kammerorchester Stuttgart unter Dirigenten wie Eiji Oue, Sigiswald Kuijken, Sir Roger Norrington, Michael Sanderling und Patrick Strub auf. CD- und Rundfunkproduktionen für tacet, Hänssler, Organum, Coviello, NDR, Deutschlandradio und den SWR.

Meisterkurse gibt er in Deutschland, Japan, Taiwan und den USA. Dozent beim Affinis Festival in Japan. 2008 startete das Musikfestival „Bergstadtsommer“ in St. Georgen, das Hanno Dönneweg mitbegründet hat. Seit August 2002 ist Hanno Dönneweg Solo-Fagottist des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR, seit 2016 in gleicher Position beim neuen SWR Sinfonieorchester.